

dieser, nach dem Besetze an der Bormida (20 Jun.) gegen Bellegarde, hatte zurückziehen müssen.

Nach diesen Resultaten ward (20 Jun.) Turin, (8 Jul.) Florenz, (17 Jul.) Livorno und Alessandria (21 Jul.) von den Oestreichern besetzt; selbst Mantua übergab (28 Jul.) Foissac-Latour an Kray, worauf die Oestreichischen Corps, aus Ungarn, Böhmen und Oestreich beträchtlich verstärkt, sich concentriren konnten, besonders seit ein zweites Corps Russen von 11,000 Mann bei Padua angekommen war.

651.

Fortsetzung.

Die Unfälle bei den französischen Heeren wirkten sehr heftig auf die Hauptstadt zurück. In beiden Räten zeigte sich eine mächtige Gährung gegen das Directorium, besonders seit durch die Wahlen des Jahres 1799 am 20 Mai eine überwiegende Anzahl von Gegnern der Triumvirn in den gesetzgebenden Körper eingetreten war. Newbel, allgemein wegen seines Starrsinnes verhaßt, mußte seine Stelle niederlegen, welche Sieyès erhielt, der bis dahin Gesandter in Berlin gewesen war. Am 16 Jun. erklärten sich zwar das Directorium und die beiden Räte für permanent; doch schon am folgenden Tage (17 Jun.) ward Gohier an Treilhard's Stelle Director, weil der letztere im Mai 1798 constitutionswidrig gewählt worden sey, bevor ein Jahr seit seinem Austritte aus dem gesetzgebenden Körper verfloßen wäre, und als (18 Jun.) auch Merlin und Larevellere-Lepeaux resigniren mußten, traten die unbedeutenden Roger Ducos und Moulins an ihre Stelle. Nur Barras hatte sich bei allem Wechsel seiner Collegen erhalten.

Die neue Administration fühlte das Bedürfnis, die sehr geschmolzene Armee zu ergänzen, zu verstärken und neu zu organisiren. Bernadotte ward Kriegsminister; Joubert erhielt den Oberbefehl in Italien; Moreau war an den Rhein bestimmt. Doch kaum war Joubert über die